

## **VS und NNÖMS Rappottenstein – Schwerpunkt Wald und Holz**

Nach dem Motto „Lernen im Einklang mit der Natur“ greifen die Rappottensteiner Schulen diese vor allem im Waldviertel zukunftsweisenden Branchen Wald- und Forstwirtschaft und Holzbe- und verarbeitung schulisch auf und ermöglichen somit eine (Vor)Bildung in diesem Bereich in Verbindung mit umfassender Allgemeinbildung.

Die Umsetzung des Schwerpunktes Wald und Holz erfolgt sowohl in diversen Pflichtgegenständen, als auch im alternativen Pflichtgegenstand HULK – Holz – Umwelt – Leben – Kunst. In diesem Gegenstand wird Wald und Holz von allen Gesichtspunkten aus betrachtet und in theoretischen und praktischen Einheiten inhaltlich umgesetzt.

Als eine von wenigen Schulen Österreichs wird in unseren Schulen nach den Elementen des „Marchtaler Plans“, der Mensch und Natur in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen stellt, unterrichtet. Freies Arbeiten zu vorgegebenen fächerübergreifenden Schwerpunktthemen (in unserem Fall verstärkt Wald und Holz) ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches, interessenorientiertes Lernen mit freier Zeiteinteilung.

Zukünftig soll sich der Schwerpunkt auch in der Gestaltung der Klassenräume und des Schulfreiraumes widerspiegeln. Der neue Fehra-Bildungsraum als Lebens-, Lern- und Wohlfühlraum soll eine Atmosphäre schaffen, in der optimale Bedingungen das Lernen noch zusätzlich unterstützen. Dieser Raum, der in seiner Konzeption einzigartig ist und nach den Bedürfnissen von Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern geplant wurde, wird Mitte Oktober in Betrieb genommen. Die Planung und Umsetzung erfolgte in enger Kooperation mit der Technischen Universität Wien, der AUVA und heimischen Betrieben. Er bietet mit optimaler Umsetzung der Faktoren Akustik, Belichtung, flexibler Möblierung und dem Einsatz ökologisch nachhaltiger Materialien, vor allem dem Holz der Waldviertler Föhre, die ideale Voraussetzung für einen modernen Unterricht.